

Miscellen.

Salzburgisches aus den Publikationen der k. k. statistischen Central-Commission.

Bewegung der Bevölkerung. Wir hatten hierüber im vorigen Jahre (Mittheilungen, Band XXV., Seite 68) aus den obigen Publikationen einige statistische Ziffern vom 1. Halbjahre 1884 gebracht. Sie lauteten — statistisch betrachtet — für unser Land wie für ganz Cisleithanien auffallend günstig, woraus freilich bei der Kürze solch' eines vereinzelteten Zeitraumes und der Häufigkeit von Schwankungen durchaus kein sicherer Schluß zu ziehen war. Diese Reserve erweist sich auch jetzt, da das Ergebnis der beiden vollen Jahre 1884 und 1885 geschlossen vor uns liegt, als begründet, denn die 2 Jahre haben die Erwartungen, welche das 1. Halbjahr 1884 anregen mochte, nicht erfüllt. Eher das Gegentheil bei uns wie fast in allen cisleithanischen Provinzen. Die Statistiker trösteten sich über den Umschlag mit der von ihnen wahrgenommenen eigenthümlichen Erscheinung, daß Jahre mit guten und mit weniger entsprechenden Ergebnissen regelmäßig abwechseln. Wir werden nun sehen, ob das laufende Jahr 1886, welches demnach wieder ein statistisch gutes sein mußte, diesem beobachteten Wechsel treu bleibt.

Im 1. Halbjahre 1884 zeigte Salzburg gegen die gleiche Periode 1883 eine Zunahme der Geburten um 4·14% und der Trauungen gar um 33·14%, dagegen eine Abnahme der Sterbefälle um 4·69%. Das Ergebnis der ganzen Jahre 1884 und 1885*) schwächt diese schönen Ziffern ein wenig ab, woran besonders die Zunahme der Todesfälle die Schuld trägt. Es ergeben sich in Salzburg für die ganzen Jahre

	1883	1884	1885
Geburten	4718	4985	4929
Trauungen	953	1248	1297
Sterbefälle	4346	4582	4679

*) Statistische Monatschrift XI. Jahrgang, 7. Heft, XII. Jahrgang 8. u. 9. Heft.

Das Jahr 1884 zeigt sonach gegen 1883 im Ganzen eine Zunahme der (Lebend-)Geburten um 5.66%, eine Zunahme der Trauungen um 30.95%, aber auch eine Zunahme der Sterbefälle, welche in der erster Jahreshälfte 1884 so bedeutend abgenommen hatten, um 5.43%. Der Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle beträgt 403 und ist somit gegen 1883 noch immer um 31 gestiegen.

Die Ziffern des Jahres 1885 weisen zwar nicht gegen 1883, wohl aber gegen das unmittelbare Vorjahr 1884 einen theilweisen Rückgang aus. Gegenüber diesem letzteren Jahre zeigen die Lebendgeburten eine Abnahme um 56 oder 1.12%, die Trauungen eine Zunahme um 49 oder 3.93%, aber auch die Sterbefälle einen weiteren Zuwachs um 97 oder 2.12%. Der Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle beträgt 1885 nur mehr 250, ist also selbst hinter das Jahr 1883 zurückgegangen.

Im Zuwachspercent der Trauungen geht Salzburg noch immer allen cisleithanischen Provinzen, von denen die meisten 1885 sogar eine Abnahme aufweisen, voran.

Die Gesamtzahl der einheimischen Bevölkerung unseres Landes hat nach statistischer Berechnung sich seit der letzten allgemeinen Zählung, d. i. vom Anfang 1881 bis Ende 1885 von 163.570 auf 166.925 (ohne Militär) vermehrt, wovon 81999 männlichen, 84926 weiblichen Geschlechtes sind. Diese Bewegung der Volkszahl ist natürlich nicht allein von dem Verhältnisse der Geburten zu den Sterbefällen, sondern auch von der Aus- und Einwanderung bedingt.

Ualucula salzpuruc.

Eine Glosse vom Jahre 814, berichtigt und erklärt von Theodor von Grienberger.

Jener alte Codex aus der Bibliothek des ehemaligen Benediktinerklosters zu Wessobrunn, welcher das berühmte Wessobrunner Gebet aufbewahrt, bietet uns für Salzburg den auffallenden, ja unerhörten Ausdruck Ualucula, der meines Wissens noch nicht genügend untersucht, geschweige ausgelegt worden ist.

Der gegenwärtig zu München befindliche Codex, dessen Entstehungszeit von Gessert (in Naumann's Serapeum 1841) auf das Jahr 814 festgesetzt wird, enthält außer anderen hier gleichgiltigen Stücken auf Blatt 58a bis 65a verschiedene agrimensorische und geographische Auszüge,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Miscellen. Salzburgisches aus den Publikationen der k.k. statistischen Central-Commission. 234-235](#)